

Bezugnehmend auf den Antrag der SPD-Fraktion vom 09.11.2006 betreffend Hartz IV, Grundsicherung und Sozialhilfe werden folgende Eckdaten für Bergneustadt mitgeteilt:

Stand Dezember 2006

147 Bergneustädter erhalten Sozialhilfeleistungen. Davon beziehen 126 Personen Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung (Kapitel 4, SGB XII). Hinzu kommen 21 Personen, die vorübergehend erwerbsunfähig sind und Hilfe zum Lebensunterhalt nach Kapitel 3, SGB XII erhalten.

Laut Statistik der Bundesagentur für Arbeit sind 900 Personen aus Bergneustadt im Dezember 2006 arbeitslos gemeldet. Davon erhalten 57,2 % Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II „Hartz IV“)

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften liegt im Dezember 2006 bei 824 und lag im Jahresdurchschnitt bei 900.

Die Gesamtzahl ist auch auf Grund der gesetzlichen Änderung hinsichtlich der Wiederaufnahme der unter 25 Jahre alten Jugendlichen in die Bedarfsgemeinschaft der Eltern/Familie statistisch zurückgegangen.

Leider stehen nur für den Monat August 2006 Daten zur Verfügung, die Auskunft geben über die Gesamtpersonenzahl, die in Bergneustadt von Leistungen nach dem SGB II („Hartz IV“) lebt. Von insgesamt 1.825 Leistungsempfängern aus Bergneustadt sind 1.317 erwerbsfähig. Somit gehören ca. 500 Kinder zum betroffenen Personenkreis.

Allerdings werden von den 1.317 Erwerbsfähigen im August 2006 nur 1.073 Personen statistisch als Arbeitslose geführt, weil 244 Bergneustädter zwar Leistungen beziehen, aber auf Grund von Ausbildung, geringfügiger Beschäftigung, Betreuung von Kleinkindern, der Ausübung eines 1-€-Jobs oder des Erreichens der Altersgrenze von 58 Jahren in der Statistik der Bundesagentur nicht als Arbeitslose geführt wurden.